

MA^ACHT RHYTHM^MUS!



Sonntag, 13. Juni 2010
12 bis 15 Uhr
Ort: Seebühne
Luisenpark Mannheim

Viele alltägliche Dinge erzeugen Rhythmen: der tropfende Wasserhahn, der Wecker auf dem Nachttisch, das Pedal des Fahrrades oder die über eine Weiche fahrende Straßenbahn. Mit Gegenständen aus dem Alltag lassen sich aber auch eigenhändig Rhythmen erzeugen. Habt ihr nicht auch schon einmal mit einem Kochlöffel auf den Porzellanteller geschlagen oder die Müslipackung am Frühstückstisch als Rassel verwendet?



**Die Aufgabe für
alle, die Rhythmus
im Blut haben**

Schließt euch in eurer Klasse, AG oder Musikschulgruppe als Team zusammen und komponiert mit Dingen des alltäglichen Lebens (Besteck, Müllsäcken, Kochtöpfen, Papier, Schulbüchern...) oder durch Einsatz eurer Körper (Klatschen, Schnippen oder Stampfen) eure eigene rhythmische Klangsymphonie.

- Nicht verwendet werden dürfen alle gebräuchlichen Musikinstrumente, elektronische Geräte und die eigene Stimme.
- Euer Beitrag muss zwischen 2 und 5 Minuten lang sein.
- Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler bis zum Alter von 21 Jahren.
- Die Erarbeitung der Choreographie und des musikalischen Verlaufes sollte als Gruppen- bzw. Projektarbeit erfolgen. Die Gruppen können sich dabei auf ein „Thema“ oder eine „Instrumentengruppe“ einigen. Möglich ist auch, eine ganze „Story“ zu erzählen – idealerweise mit naturwissenschaftlichem Bezug.
- Die Gruppen präsentieren sich auf der Seebühne des Luisenparks in Mannheim und werden von Musik-Profis bewertet.



→ **Die Bewertungskriterien:**

- Originalität bei der Auswahl und der Nutzung der „Instrumente“
- Kreativität und Ablauf der Performance
- Präzision bei der Ausführung des Rhythmus

→ **Die Preise**

1. Preis: 500,- EUR
2. Preis: 250,- EUR
3. Preis: 100,- EUR

Die Siegergruppe führt ihre Rhythmus-Performance beim Abschlussfestival von Explore Science am Sonntag, 13. Juni, 17 Uhr, auf der Spiel- und Freizeitanlage noch einmal auf.

Anmeldung zum Wettbewerb bis 30. April

per Email an kontakt@explore-science.info mit kurzer Angabe der „Projektidee“ (Thema, Auswahl der „Instrumente“, Größe der Gruppe, Dauer der Performance) und Kontaktdaten. Bei Anmeldung von mehr als 25 Gruppen behält sich die Klaus Tschira Stiftung vor, eine geeignete Vorauswahl zu treffen.

→ **Kontakt**

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH
Markus Bissinger
Jugendförderprogramme
Tel.: 06221 - 533 109
Fax: 06221 - 533 198
kontakt@explore-science.info

Anmeldeschluss zum Wettbewerb:
30. April 2010

Öfter mal nachschauen!
Forum und aktuelle Informationen:
www.explore-science.info